

E-Lkw-Förderung: Badisches Ministerium startet neues Programm für Firmen!

Baden-Württemberg fördert ab November E-Lkw-Schnellladesäulen mit bis zu 40 % Kostenübernahme für Unternehmen.

Baden-Württemberg, Deutschland - Ab November können Unternehmen in Baden-Württemberg Fördergelder für den Bau von E-Lkw-Schnellladesäulen beantragen! Das Verkehrsministerium hat das neue Programm „TruckCharge@BW“ ins Leben gerufen, das mit insgesamt 7,5 Millionen Euro ausgestattet ist. Kleine und mittlere Unternehmen können bis zu 40 Prozent der Kosten erstattet bekommen, während große Firmen 20 Prozent der Kosten zurückbekommen können. Diese Initiative kommt als Unterstützung für das Speditionsgewerbe, um die EU-Klimaziele zu erreichen.

Die Landesregierung unter Verkehrsminister Winfried Hermann möchte mit dieser Maßnahme den Umstieg auf Elektro-Lkw fördern und gleichzeitig den Aufbau der erforderlichen Ladeinfrastruktur beschleunigen. Diese Förderanträge für das neue Programm werden ab dem 15. November entgegengenommen, wobei die Unterstützung je nach Unternehmensgröße zwischen 30 und 60 Prozent der Kosten betragen könnte. Details zu den genauen Förderbedingungen sind jedoch noch nicht bekannt. Somit bleibt abzuwarten, ob das Land ausschließlich Batterie-elektrische Lkw oder auch Brennstoffzellen-Lkw unterstützen wird.

Weitere Informationen sind in einem aktuellen Artikel **auf www.electrive.net** nachzulesen.

Details

Ort

Baden-Württemberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de